

Zusatzfragen aus dem Roundtable im ZMO

Antworten von Ortsvorsteher-Kandidat P. Schenk, ÖDP

KLIMA UND FLAECHEEN

Bei der Aufgabe, Bretzenheim klimafreundlicher zu machen, ist die Mitarbeit der Buerger wichtig.

Falls moeglich, sollten alle darueber nachdenken, den OEPNV haeufiger zu benutzen als bisher.

Auch der Ersatz (!) sehr alter Heizungen ist zu begruessen. Der Ortskern ist zur verkehrsberuhigten Zone zu erklaren.

Sofern moeglich, ist die Anpflanzung von weiteren Baeumen zu begruessen, in Bretzenheim wegen der Enge der Bebauung eine Herausforderung.

Die Bretzenheimer Ebene darf auf keinen Fall weiter bebaut werden, weder durch ein

zusaeztliches Biotechnologie Zentrum von 50 ha noch durch Bebauung der 1. Gewinn entlang der Koblenzer Strasse.

BRETZENHEIM STAERKEN

Im Rahmen der Erstellung eines Buergerhauses muss auch explizit ein Senioren- und ein Jugendtreff eingerichtet werden, welcher durchaus auch an anderen geeigneten Stellen ausserhalb eines Buergerhauses eingerichtet werden kann.

Landwirte sollten auf keinen Fall durch irgendwelche Baumassnahmen der Stadt Mainz von Ihren Feldern und aus der Stadt hinaus vertrieben werden.

Der Verkauf direkt vom Hof ist zu begruessen. Lokaler Verkauf von Obst und Gemuese geniesst erste Prioritaet und ist dem konventionellen Vertrieb ueber weite Strecken vorzuziehen.

INFRASTRUKTUR

Den Fussgaengern ist absolute Prioritaet einzuraeumen. Der gesamte Ortskern sollte verkehrsberuhigte Zone werden. Ein neues Einbahnstrassensystem muss geplant werden, in welchem alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Ruecksicht nehmen.

Fahrraeder und Autos sollten sich gegenseitig respektieren. Bretzenheim

hat ein sehr enges und gewachsenes Ortszentrum, welches wir nicht aendern koennen. Zusaetzliche Fahrradspuren koennen aufgrund dieses begrenzten Raumangebots nicht erstellt werden.

VERWALTUNG

Die Ortsbeiraete muessen eine gewisse Unabhaengigkeit, Entscheidungsbefugnis und groesseren Einfluss auf die Stadtverwaltung erhalten. So wie das in den letzten Jahren gelaufen ist, kann es nicht bleiben. Das betrifft auch den Einfluss bei oeffentlichen Gebaeuden in Bretzenheim.

VORSCHLAEGE AUS DEM PUBLIKUM

Die Gastronomie kann ausgedehnt werden, im Sommer auch mit Bestuhlung ausserhalb bis spaetestens 22.00 Uhr. Danach ist Zapfenstreich.

Ein Cafe, fuer alle Altersgruppen von jung bis alt, mit verschiedenem und auch wechseltem Angebot ist noch eine Luecke, die zu schliessen ist.

Aussenbestuhlung ist hierbei grundsaeztlich aus Sicherheitsgruenden wegen des Verkehrs genehmigungspflichtig.

Auf Spielplaetzen sind die Muelleimer oefter zu leeren als bisher.

Hundekot gehoert nicht auf Spielplaetze.

WC Anlagen sind zu begruessen. Hierbei ist unbedingt sicherzustellen, dass diese sehr regelmaessig gereinigt werden, entweder ehrenamtlich oder staedtisch.

Mit freundlichem Gruss

Peter Schenk